

KWK-Anlagen von EEG-Umlage befreien

Der Landtag hat einen fraktionsübergreifenden Beschluss für stabile Rahmenbedingungen bei der Kraft-Wärme-Kopplung gefasst. Ein ursprünglich von den Fraktionen der NRW-Koalition eingebrachter Antrag ist mit Ergänzungen der Fraktionen von FDP, CDU, SPD und Grünen beschlossen worden. Die KWK ist eine hocheffiziente und klimaschonende Erzeugungsform und braucht stabile Rahmenbedingungen. Mit dem von den vier Fraktionen getragenen Beschluss geht ein starkes Signal an die Bundesregierung. Der Landtag beauftragt damit die Landesregierung, sich auf Bundesebene für eine rechtssichere und beihilfekonforme Befreiung von KWK-Anlagen von der EEG-Umlage einzusetzen.

→ [Antrag: Umlagebefreiung für KWK-Anlagen](#)

Potentiale der Geothermie stärker nutzen

FDP und CDU wollen die Potentiale der Geothermie stärker nutzen. Diese kostengünstige und gleichsam stabile Energieversorgung wird mit der oberflächennahen Geothermie bereits häufig genutzt. Bei der mitteltiefen und perspektivisch bei der tiefen Geothermie bestehen aber noch erhebliche Potentiale. FDP und CDU fordern die Landesregierung auf, zu prüfen, welche Maßnahmen zur Förderung der Geothermie ergriffen werden müssen.

→ [Antrag: Einsatz der Geothermie erleichtern](#)



**3. Mobilitätsforum
der FDP-Landtagsfraktion**

Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung

In einer von FDP und CDU beantragten Aktuellen Stunde hat der Landtag über die Auswirkungen der ab 25. Mai 2018 geltende Datenschutzgrundverordnung beraten. Angela Freimuth, Sprecherin der FDP-Fraktion im Hauptausschuss, stellte in der Debatte klar: „Der Datenschutz schützt die Menschen in ihrer Freiheit.“ Allerdings seien die Sorgen der Wirtschaft und des Ehrenamtes nachvollziehbar, die sich nicht richtig vorbereitet fühlten und einen erheblichen bürokratischen Aufwand und „existenzbedrohende“ Bußgelder fürchteten. Die neuen Regeln dürften nicht als „Schikane und Zumutung“ empfunden werden.

Mit einem Änderungsantrag zum vorliegenden Gesetzentwurf der Landesregierung haben die Koalitionsfraktionen beschlossen, dass Aufzeichnungen durch Videoüberwachungen nunmehr unverzüglich zu löschen sind. Die Zwecke, für die Videoüberwachungen erlaubt sind, sind zudem klarer geregelt: Diese sind der Schutz von Eigentum und Besitz sowie von Leben und Gesundheit. Einer uferlosen Videoüberwachung wurde somit ein wirksamer Riegel vorgeschoben. Die Nordrhein-Westfalen-Koalition leistet damit einen wichtigen Beitrag zur informationellen Selbstbestimmung und gewährleistet im Sinne der Bürgerrechte Datenschutz und Datensparsamkeit.

→ [Antrag auf Aktuelle Stunde](#)

→ [Änderungsantrag zum Gesetzentwurf zum Datenschutz](#)

Ohne menschliches Zutun mit dem Auto zur Arbeit oder in den Urlaub fahren – für manche Zukunftsmusik, beim 3. Mobilitätsforum der FDP-Landtagsfraktion Gegenstand eines konstruktiven und informativen Austauschs. FDP-Fraktionsvorsitzender Christof Rasche begrüßte 250 Besucher und hochkarätige Gäste auf dem Podium im Plenarsaal des Landtags. „Die FDP-Fraktion will NRW fit für die Zukunft machen“, sagte Bodo Middeldorf, Sprecher für Verkehr der FDP-Landtagsfraktion. Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) verwies auf die enormen Chancen unter anderem für den ländlichen Raum. Prof. Dr. Michael Schreckenberg von der Universität Duisburg-Essen, Ford-Chef Gunnar Herrmann, Oliver Tuszik, CEO von Cisco Deutschland, sowie Frank Sportolari von UPS Deutschland diskutierten lebhaft und praxisnah die Chancen und Herausforderungen, die das autonome Fahren jetzt und in Zukunft mit sich bringt.

→ meinefraktion.de: K.I.T.T. im Landtag

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Exzellente Lehre an den Hochschulen würdigen

Die NRW-Koalition macht sich für einen Landeslehrpreis stark. Ziel ist es, herausragende und innovative Lehrleistungen zu würdigen und in die Öffentlichkeit zu bringen. Besonders Wert legen die Fraktionen von FDP und CDU dabei auf Lehrformate mit digitalen Methoden und Medien. Dadurch soll Wettbewerb der Bildungseinrichtungen entstehen, um innovative Lehrformate zu entwickeln und einzusetzen.

→ [Antrag: Mehr Anerkennung für exzellente Lehre](#)

Tourismus in NRW: Ahtes Wachstumsjahr in Folge

Rund 23,3 Millionen Gäste und 50 Millionen Übernachtungen: Nordrhein-Westfalen ist ein attraktives Reiseziel. Damit diese Erfolgsgeschichte weiter geschrieben werden kann, müssen die Herausforderungen der Branche in den Blick genommen werden: Digitalisierung, Internationalisierung und Globalisierung. FDP und CDU machen sich für eine neue Landestourismusstrategie stark, sodass Antworten auf die Transformationen der Branche gefunden werden. Die Strategie soll die Erfahrungen des „Masterplans Tourismus Nordrhein-Westfalen“ aufgreifen und relevante Akteure beteiligen.

→ [Antrag: Reiseland Nordrhein-Westfalen – Erfolgsgeschichte Tourismus fortschreiben](#)

Kampagne für besseren Impfschutz

Mit einem einstimmigen Beschluss aller Fraktionen wird die Landesregierung beauftragt, eine Kampagne zur Verbesserung des Impfschutzes zu entwickeln. Ziel des Antrags von FDP und CDU ist es, die Aufklärung über Impfungen zu stärken, eigenverantwortliches Handeln der Menschen zu fördern, Wissenslücken zu schließen und damit das Misstrauen gegenüber Impfungen zu reduzieren sowie die Impf-Motivation zu steigern. Denn Impfungen zählen zu den wirksamsten und wichtigsten vorbeugenden Gesundheitsmaßnahmen. In den Beratungen zum Landeshaushalt 2018 hatten die Koalitionsfraktionen bereits über einen Änderungsantrag 200.000 Euro zusätzlich für aufklärende Impfkampagnen eingestellt.

→ [Antrag: Impfen schützt – Impfschutz verbessern](#)